

Ein Journalist schreibt seiner Tochter einen Brief

Beitrag von „Piksieben“ vom 20. Dezember 2011 20:52

Als passionierte ZEIT-Leserin habe ich mich schon vor einem halben Jahr über diesen Artikel geärgert (und mich über kritische Kommentare gefreut). Schon diesen Ansatz, dass man sich mit so völlig überflüssigen, lebensfeindlichen Multiplikationsaufgaben den Sonntag versaut, finde ich zum Erbrechen. Um Himmels Willen, mein Kind muss lernen, Hilfe!

Früher hatten wir unendlich viel Zeit und mussten nicht so einen Quatsch machen wie Quadratzahlen lernen? Wie kommt er auf das schmale Brett?

Kann es auch aus der Erfahrung mit meinen Kindern nicht bestätigen (eins in G9, eins in G8). Ja, Schule versaut einem den ganzen Tag. Aber ob in G8 oder G9 ... das macht den Unterschied nicht.

Nebenbei bemerkt kommt der wahre Schock erst im Studium. Da muss man nämlich wirklich anfangen zu arbeiten.